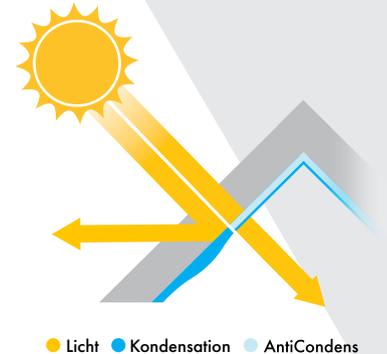


OPPELTER GEWINN: MEHR LICHT UND WENIGER PROBLEME DURCH KRANKHEITEN

VORTEILE VON ANTICONDENS

Kondensat auf dem Gewächshausdach kann Lichtverlust von bis zu 8 % bei Glas und bis zu 20 % bei Kunststoff verursachen. Weniger Licht kostet viel Produktion, denn die Regel lautet: 1 % mehr Licht = 1 % mehr Produktion. AntiCondens verhindert Kondensat und sorgt für einen Wasserfilm, der Lichtverlust erheblich reduziert. Bei Kunststoffgewächshäusern verringert AntiCondens das Risiko von innerem Regen.



DURCH TROPFEN VERURSACHTE MÖGLICHE KRANKHEITEN IM GEWÄCHSHAUS



MYCOSPHAERELLA

Mycosphaerella ist an dunklen Punkten zu erkennen, die sich schließlich zu kreisförmigen, braunen Punkten weiterentwickeln. Dies kann innere Fruchtfäule und Stielschäden verursachen.



ECHTER MEHLTAU

Echter Mehltau ist eine verbreitete Pilzkrankheit, die nicht nur die Blätter, sondern auch die Stiele mit weißen, wolligen Flecken überzieht. Dem Blatt wird die Feuchtigkeit entzogen und es wird braun und trocken.



BOTRYTIS

Botrytis ist eine Pilzkrankheit und eine der Hauptursachen von Schäden im Gartenbau. Infolge hoher Luftfeuchtigkeit können kreisförmige graue Flecken auf den Blättern erscheinen, die die Pflanze faulen lassen.



MUKOR

Mukor ist ein Sammelbegriff für verschiedene Arten von Schimmelpilzen. Diese wachsen schnell und können sich weiß, beige und grau verfärben. Man kann sie nicht bekämpfen, sondern nur durch Überwachung der Hygiene aus dem Gewächshaus fernhalten.



„MIT ANTICONDENS REDUZIERT SICH DER FUNGIZIDVERBRAUCH UM 80-90 % UND KRANKHEITEN WERDEN VIEL BESSER IN SCHACH GEHALTEN.“

Es spielt eine große Rolle, in welcher Form das Kondensat vorliegt - ob in großen Tropfen oder als feiner Wasserfilm. Große Tropfen blockieren Licht und können herunterfallen. Letzteres ist in Glasgewächshäusern weniger wahrscheinlich, da die Tropfen hier in die Rinne fließen. In Kunststoffgewächshäusern jedoch besteht ein großes Tropfrisiko. Ein feiner Wasserfilm lässt mehr Licht durch und tropft nicht.

Willem Valstar
Stargrow Consultancy

WIE BRINGEN SIE ANTICONDENS AUF?

AntiCondens ist am effektivsten im Herbst, Winter und Frühjahr, wenn man so viel Licht wie möglich im Gewächshaus will.

AntiCondens sollte auf der Innenseite des vorzugsweise leeren Gewächshauses aufgebracht werden. Die Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von anderen Substanzen sein. AntiCondens wird mit sauberem Wasser in einem Verdünnungsverhältnis von 1:15 (1 l AntiCondens + 15 l sauberes Wasser) vermischt.

Sprühen Sie AntiCondens von der Rinne bis zum Dachfirst auf, bis die Oberfläche vollständig nass ist. Dies ist von Hand oder maschinell möglich. Lassen Sie die behandelte Oberfläche nach der Aufbringung gründlich trocknen. Sie können den Trocknungsprozess durch gute Lüftung des Gewächshauses beschleunigen. AntiCondens bleibt bei korrekter Aufbringung die gesamte Saison über effektiv. Es gibt ein AntiCondens für Glas und für Kunststoff.



MÖCHTEN SIE WISSEN, WELCHER COATING AM BESTEN FÜR SIE GEEIGNET IST?

Es gibt für jede Situation einen idealen Coating. Der ReduWizard auf der ReduSystems-Website berechnet - basierend auf Pflanze, Gewächshaus, Standort und Klima - die beste Lösung für Ihre Situation. Geben Sie einfach Ihren Standort, Ihre Pflanze und die Eigenschaften Ihres Gewächshauses ein, um eine personalisierte Empfehlung zu erhalten. Verwenden Sie den ReduWizard, wenn Sie eine personalisierte Empfehlung wünschen.



[REDUSYSTEMS.COM/REDUWIZARD](https://www.redusystems.com/reduwizard) →

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie weitere Informationen und technische Beratung benötigen:

ReduSystems[®]

Geerstraat 8
5111 PS Baarle-Nassau
Niederlande

T +31 (0)13 507 5399
sales@redusystems.com
www.redusystems.com

